

Rechts: Das Flächenkonzept „Conri Living“ bei Megapol. Unten: Highlight bei den Bezügen: „Pfofenstoffe“.



Trends sichtbar machen – mit Moodboards und stylischen Farbflächen.



Polipol-Gruppe: Hohe Kundenfrequenz in Diepenau

Sicherheit in schwierigen Zeiten

Außerordentlich zufrieden mit ihrer diesjährigen Herbst-Hausmesse zeigte sich die Polipol-Gruppe. Die Kundenfrequenz sei sehr hoch gewesen. Dabei punktete Deutschlands Polstermöbelhersteller Nr. 1 nicht nur mit einer Vielzahl neuer Modelle, sondern auch mit innovativen Marketingthemen und Bezugstoffen. Darüber hinaus gab das Unternehmen den Einkaufsgruppen umsatzstarke Produkte an die Hand, die in diesen herausfordernden Zeiten für Sicherheit sorgen. Auffällig war zudem die Präsentation von aktuellen Trendfarben wie Pink, Orange oder Blau und aussagekräftigen Moodboards, die sich durch die gesamte Ausstellung zogen.

Ein weiteres Highlight: „Conri Living“ bei Megapol, ein neues Flächenkonzept, das den Trend zum skandinavischen Wohnen aufgreift – sehr gemütlich, in der Farbgebung Ton-in-Ton, auf der Fläche präsentiert mit insgesamt acht Modellen und passenden Ideen für den PoS. Die Produkte sind mit vielen Funktionen ausgestattet, zusätzlich wurden die angesagten Big Sofas präsentiert.

Bei den modernen Polstermöbeln von Zehdenick gab es insbesondere

kleine Wohnraumlösungen zu sehen. Ebenso ein Verkaufsargument: die vielen motorischen Relax-Funktionen wie Wallaway oder Beinauflagen. Die konventionelle Schiene Polipol punktete abermals mit der „Landart“-Kollektion, aber auch Hochlehner waren hier gefragt sowie die Komfort-Linie Polifit.

Ihre Lederkompetenz stellte die Gruppe bei Polinova dar – auf einer neu gestalteten Fläche mit urban anmutenden Modellen, die besonders gut in warmen, erdigen Farbtönen zur Geltung kamen. Eine ähnliche Farbgebung war bei Hukla zu sehen. Hier steht zudem der Komfort ganz weit vorn, wie auch bei den neuen „Canyonline“-Relaxer als Cinema-Lösung.

Bei den Bezügen hat der Branchen-Primus ebenfalls nachgelegt. Ein Hingucker war die Präsentation der „Pfofenstoffe“, das heißt Bezügen, die besonders robust sind und sich deshalb außerordentlich gut für Haustiere eignen, was auch der sogenannte „Snag“-Test beweist. Daneben gab es den neuen 5-Jahres-Garantie-Stoff „Longlife Easy“, sehr modern, soft und mit schöner Struktur und eben sehr pflegeleicht, Flecken lassen



Moderne Optiken auch auf kleinem Raum bei Zehdenick. Unten: Große Leder-Auswahl bei Polinova.



Oben: Die Betten-Kompetenz von Polipol wird stetig ausgebaut, mit Modellen von Hukla (l.) und Oschmann (r.). Unten: Läuft gut – die „Landart“-Kollektion von Polipol.



sich allein mit Wasser entfernen. Neue Web- und Velourstoffe – Cord durfte natürlich nicht fehlen – rundeten das Angebot ab. Nachhaltigkeit bleibt zudem ein Thema mit dem PET-Bezug „Cyber“ aus der „Greenline-Kollektion“. Und das Label „Sofalibet“, bei der alle wichtigen Themen der Nachhaltigkeitsphilosophie von Polipol aufgezeigt werden, war an verschiedenen Punkten in der Ausstellung zu sehen. 2024 wird es für „Sofalibet“ dann einen zentralen Ort im Showroom geben.

Nicht zu vergessen, auch weil sie für das Unternehmen ein Segment mit hohem Wachstumspotenzial sind: die Betten. Nach der erfolgreichen Einführung der

Hukla Comfortbetten und -mattzen 2022 sind diese bereits sehr gut und breit im Handel platziert. Längst etabliert hat sich Oschmann by Polipol. Neu zeigte der Spezialist einige Problemlöser für den Handel wie extra schmale Kopfteile, neue Einzelleigen und kleine Bettlösungen. Aber auch Betten mit Schwerlastbeschlag in moderner Optik waren bei Oschmann im Programm.

Neben dem heimischen Markt geht es für die Polipol-Gruppe nun darum, auch die Exportquote weiter auszubauen. Bereits im November wird das Unternehmen deshalb, insbesondere mit den genannten Betten von Oschmann und Hukla, aber auch mit Hukla-Sitzmöbeln,

auf der Möbelmesse Brüssel und der Esprit Meuble in Paris vertreten sein. Jüngst wurde das entsprechende Export-Team neu strukturiert und aufgestockt, um hier schlagkräftig auftreten zu können.

Und Anfang des Jahres 2024 folgt – endlich wieder – die Teilnahme an der „imm cologne“. „Wir haben fest zugesagt“, freut sich Geschäftsführer Marc Greve. Eine Premiere

wird bereits verraten, denn in Köln werden erstmals die Schlafsofas von Hukla vorgestellt, zusammen mit dem gesamten Hukla-Sortiment und dem Slogan „So will ich leben“. Zu sehen gibt es auf der „imm cologne“ aber natürlich das komplette, große Produkt-Portfolio der Polipol-Gruppe.

www.polipol.de



Die „Polisales“ App für die Verkäufer am PoS wird stetig erweitert – mit neuen Themen und Filtermöglichkeiten.